

Albbote 30.01.2013



Beeindruckte das Publikum: Die jungen Musiker zeigten konzentriert und engagiert ihr Können.

Foto: Heinz Thumm

## „Hobbits“ reißt das Publikum mit

### Einfach gelungen: Neujahrskonzert des Musikvereins Mägerkingen

Ein Neujahrskonzert auf höchstem Niveau bot der Musikverein Mägerkingen am Samstagabend in der Festhalle. 1100 Einwohner hat das Dorf, davon musizieren fast 100 begeistert im örtlichen Musikverein.

HEINZ THUMM

**Mägerkingen.** Seit den Sommerferien spielen 14 Kinder in der Jugendgruppe unter Leitung von Eva Geckeler. Beim Konzert zeigten sie aufgeregt aber konzentriert, was sie gelernt hatten. Es war faszinierend mit welcher Begeisterung sie Titelmelodien aus bekannten Filmen präsentierten. Ihr Lieblingsstück war dabei „Maybe next time“ von Peter Martin. Und als Zugabe wurde die Filmmelodie von „Jurassic Parc“ dargeboten. Alle Titel wurden frech und frei angesagt von Marie Schäfer und Anne Geckeler.

Danach marschierte die Jugendkapelle auf, die mit 38 jungen Musikanten die ganze Bühne füllte. Unter der einfühlsamen Leitung von Claudia Krohmer-Rebmann, welche auch seit 18 Jahren die Aktiven-

kapelle dirigiert, wurden flotte und kontrastreiche Melodien gekonnt dargeboten und dabei abwechselnd spritzig und getragen präsentiert. Durch das Programm führte Heike Dreher.

Aus dem vergangenen Wertungsspiel wurde auf höchstem Niveau das Stück „Choreography“ von Robert Sheldon gespielt ebenso wie ein „Gershwin-Portrait“ in einem Arrangement von Luigi di Ghisallo. Claudia Krohmer-Rebmann freute sich im Gespräch riesig über das große Engagement der jungen Musikanten. „Fordern und fördern im richtigen Maß ist das richtige Mittel, um junge Menschen weiterzubringen“, bekannte sie.

Schwung- und klangvoll trat dann nach der Pause auch die Aktivkapelle des Musikvereins Mägerkingen auf. Mit vielen anstrengenden Proben und sogar einem Probewochenende am St. Georgenhof in Pfronstetten hatten sie sich fit gemacht. Durch das Programm führte sicher und mit vielen Informationen Carmen Rist. Als dann die strahlende Hymne „Hobbits“ aus Herr der Ringe erklang – gefühlvoll und voller Harmonie dargeboten, ging das Publikum richtig mit. Eingän-

gige Melodien fürs Herz wurden in „Highland Cathedral“ vorgespielt in einem Arrangement von Siegfried Rundel. Nach dem begeisternden Medley „Let me entertain you“ von Robbie Williams folgte dann zum Schwelgen und Träumen die Melodie „Traumland“ von Peter Schad, ein „Slow Rock“ mit einem starken Trompetenregister.

Und natürlich durfte auch traditionelle Blasmusik nicht fehlen: Mit „Das sind wir“ wurde eine schwungvolle Polka von Norbert Gälle dargeboten. Und der mitreißende Marsch „With sword and lance“ von Herrmann Starke veranlasste das Publikum dann zum begleitenden Klatschen. Die Anerkennung für die Musikanten: Die Zuhörer erklatschten sich zwei Zugaben.

Vorstand Ernst Zaia strahlte bei seinen Dankesworten mit Blumen an die Dirigentinnen, die Musikanten und die zahlreichen Helfer und Förderer des rührigen Musikvereins. Das größte Kompliment aber lieferte der Dirigent eines benachbarten Musikvereins: „Der Musikverein Mägerkingen gibt bei seinen Konzerten auf hohem Niveau stets die Richtung an, das muss man einfach erlebt haben.“

### Ehrungen beim Musikverein Mägerkingen

„Man spürt die gute Arbeit und die Kameradschaft im Musikverein Mägerkingen“ merkte Klaus Dollinger vom Blasmusikverband Neckar-Alb anerkennend an. Er sprach von musischen Vereinen als „Schule fürs Leben“. Als Garantin für erfolgreiche musikalische Arbeit lobte er Claudia Krohmer-Rebmann.

Geehrt wurden mit dem Leistungsabzeichen in **Bronze**: Maximilian Bez, Julia Ebinger, Anika Hartmann, Anne Herrmann und Emanuel Mader. Das Leistungsabzeichen in **Silber** erhielten Florian Bez und Heike Dreher. Das Leistungsabzeichen in **Gold** gab es für Sina Heinzlermann.

Für **20 Jahre** aktives Musizieren erhielt Beate Brendle das Ehrenzeichen in Silber.

Für **30 Jahre** aktives Musizieren bekam Sonja Hummel das Ehrenzeichen in Gold, gleichzeitig als Kassiererin und damit als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.

Vorsitzender Ernst Zaia freute sich mit den Geehrten und bedankte sich für die aktive Mitarbeit. Er sieht in der musikalischen Zusammenarbeit im Verein – trotz großer zeitlicher Belastungen – eine wertvolle Balance und einen positiven Ausgleich für die Menschen im Alltag.